



CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Anfrage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Drucksachen-Nr.: 2017/037

am 14.02.2017

TOP:

Schulsozialarbeit in Laatzen - Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Rat der Stadt Laatzen

CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen – Hauptstraße 23 a – 30880 Laatzen

Herrn Bürgermeister
Jürgen Köhne
Rathaus
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Laatzen, 22.01.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen beantragt für die Schulausschusssitzung am 14.02.2017 den **Tagesordnungspunkt „Schulsozialarbeit in Laatzen“** aufzunehmen und bittet Sie, dazu folgende Fragen in der Sitzung des Schulausschusses am 14.02.2017 zu beantworten:

1. Wie viele Schulsozialarbeiter/innen sind derzeit in den einzelnen Laatzenener Schulen beschäftigt? Welche Stellen davon sind bis wann befristet bzw. unbefristet?
2. Welchen Anstellungsträger haben diese Schulsozialarbeiter/innen?
3. Welche Bedarfe bestehen gibt derzeit für die einzelnen Laatzenener Schulen (gesplittet nach den einzelnen Schulen im Laatzenener Stadtgebiet) im Bereich der Schulsozialarbeit? Welche konkreten Anforderungen für weitere Stellen sind dazu gestellt worden?
4. Welche Auswirkungen hat die am 12.12.2016 zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden geschlossene Vereinbarung über die Kostentragung im Schulbereich für die Stadt Laatzen?

Insbesondere interessieren dazu die finanziellen Auswirkungen für Laatzen

- bei der sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung,
- bei der Systemadministration und
- bei den Schulverwaltungskräften.

5. Welcher Unterschied besteht zwischen „Jugendsozialarbeit“ und „Schulsozialarbeit“ (vergleiche Seite 31 des Vorberichts zum Haushaltsentwurf 2017)?

gez. Christoph Dreyer
Vorsitzender der CDU-Fraktion

gez. Gerd Klaus
Vorsitzender der FDP-Fraktion